

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Lisa Paus, Stefan Schmidt, Anja Hajduk, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 19/27608 –**

Versäumnisse im Zusammenhang mit der Insolvenz der German Property Group

Vorbemerkung der Fragesteller

Am 23. Juli 2020 meldete die Immobilieninvestmentgesellschaft German Property Group GmbH (GPG) Insolvenz an. Die Staatsanwaltschaft Hannover hat Ermittlungen im Umfeld des Immobilienunternehmens eingeleitet. Es geht um den Verdacht des Anlagebetrugs und der Untreue (vgl. <https://www.managermagazin.de/finanzen/immobilien/immobilien-moeglicher-betrug-in-milliarden-hoehe-bei-german-property-group-a-60b473bf-433c-4249-a6e6-92fae77a6f3e>). Bei der GPG handelt es sich um eine auf historische Gebäude spezialisierte Unternehmensgruppe mit Sitz in Hannover. Mithilfe eines Netzes aus rund 200 deutschen und ausländischen Unternehmen erwarb die GPG nach eigenen Angaben vor allem denkmalgeschützte Gebäude in Deutschland, um sie zu sanieren und weiterzuverkaufen.

Für den Ankauf sammelte die GPG – bzw. ihre Vorgängergesellschaften Dolphin Capital GmbH (2008 bis 2014) und Dolphin Trust GmbH (2014 bis 2019) – mit Renditeversprechen von bis zu 15 Prozent bei ausländischen Anlegerinnen und Anlegern Gelder in Milliardenhöhe ein. Sie stammen vorwiegend aus dem angelsächsischen und asiatischen Raum. Dabei wurden scheinbar auch aktiv Kleinanlegerinnen und Kleinanleger angesprochen, gegenüber denen offensiv mit der Stärke des deutschen Wirtschafts- und der Sicherheit des deutschen Finanzstandortes geworben wurde (vgl. Dolphin Presentation.pdf – Google Drive).

Eine Gruppe von 1 900 geschädigten britischen Anlegerinnen und Anlegern hat sich zusammengeschlossen, um ihre Rechte gegenüber der GPG besser geltend zu machen (vgl. Dolphin Trust/German Property Group (german-property-group-creditors.co.uk)). Die Chancen, ihr investiertes Kapital zurückzuerhalten, sind ungewiss: Nach Aussagen des ehemaligen Insolvenzverwalters Gerrit Hölzle gegenüber dem Handelsblatt verfügte die GPG zum Zeitpunkt ihrer Insolvenz über weniger als 200 000 Euro Liquidität und im Immobilienportfolio der Gesellschaft stünden bis auf wenige wertvolle Altbauten nahezu wertlose Äcker. Der Bestand an Immobilien reiche bei Weitem nicht aus, um die Ansprüche der Anleger zu befriedigen. Er äußerte den Verdacht auf ein Schneeballsystem und beauftragte die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young GmbH (EY) mit der Prüfung des Sachverhalts (vgl. <https://www.handelsblatt.com/finanzen/immobilien/german-property-group-anlagebetru>

g-ermittlungen-neue-abgruende-im-milliardenskandal-mit-immobilien/26195012.html?ticket=ST-5777633-bgCaM6HZGV6vyEMSpFcC-ap4).

Der Insolvenz sind viele Jahre vorangegangen, in denen die GPG und zu ihrer Gruppe gehörende Unternehmen ihre Bilanzen verspätet oder nur unvollständig offengelegt haben. Während die Unterlagen zu den Bilanzgeschäftsjahren 2009 bis 2014 nach Festsetzung von Ordnungsgeldern noch nachgereicht wurden, erfolgte ab dem Bilanzgeschäftsjahr 2015 nach Angaben der Bundesregierung keine Offenlegung der Bilanzen durch die German Property mehr. Das Bundesamt für Justiz (BfJ) sah seine Möglichkeiten durch die wiederholte Festsetzung von Ordnungsgeldern ausgeschöpft. Und auch die BaFin erklärt sich mit dem Verweis auf die ausschließliche Betroffenheit institutioneller Anleger bzw. fehlenden Anhaltspunkten für ein öffentliches Angebot von Wertpapieren oder Vermögensanlagen an potenzielle Anleger mit gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland für nicht zuständig (vgl. Finanzausschuss – Ausschussdrucksache 19(7)794 – Aufzeichnung des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) zur German Property Group).

1. Sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Berechnungen zutreffend, wonach die German Property Group von Anlegern weltweit rund 1 Mrd. Euro eingesammelt habe, darunter 100 Mio. Euro aus Irland und 350 Mio. Euro aus Großbritannien (<https://www.handelsblatt.com/finanzen/immobilien/ermittlungen-moeglicher-milliardenbetrug-mit-immobilien-ruft-staatsanwaltschaft-auf-den-plan/26134112.html>), und wie teilt sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Gesamtanlagesumme darüber hinaus auf andere Länder auf?
2. Besitzen die Bundesregierung oder die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Kenntnisse, ob auch deutsche Anlegerinnen und Anleger von der Insolvenz der German Property Group betroffen sind?
 - a) Wenn ja, wie viele, mit welcher durchschnittlichen Anlagesumme, und wie viele Verluste drohen hier für deutsche Anlegerinnen und Anleger?
 - b) Wenn nein, kann dennoch mit Sicherheit ausgeschlossen werden, dass deutsche Anlegerinnen und Anleger betroffen sind, und worauf stützt sich dies?

Die Fragen 1 bis 2b werden zusammen beantwortet.

Nach Kenntnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hat die German Property Group (GPG) verschiedene Produkte angeboten, die auf unterschiedliche Zielgruppen und Märkte ausgerichtet waren.

In Deutschland bot die GPG nach Kenntnis der BaFin ausschließlich institutionellen Anlegern Anleihen zur Zeichnung mit Beträgen von mehr als 100 000 Euro an. Eine Prospektpflicht bestand nicht, da die Mindestinvestitionssumme von 100 000 Euro je Anleger überschritten wurde. Nach Kenntnis der BaFin wurden alle Anleihen von einer in Frankreich ansässigen Kapitalgesellschaft gezeichnet.

Im Ausland bot die Gesellschaft nach Kenntnis der BaFin grundschuldbesicherte Darlehen an. Bei grundschuldbesicherten Darlehen handelt es sich weder um Vermögensanlagen im Sinne des Vermögensanlagengesetzes (VermAnlG) noch um Wertpapiere, die grundsätzlich den prospektrechtlichen Regelungen des Vermögensanlagengesetzes oder dem Wertpapierprospektgesetz bzw. der EU-Prospektverordnung unterfallen.

Deutsche Anleger könnten nach Einschätzung der BaFin insoweit allenfalls dann betroffen sein, wenn sie im Zeitpunkt des Vertragsschlusses im Ausland lebten, wo der Vertrieb stattfand.

Im Inland ist der BaFin nur eine ansässige Kapitalgesellschaft als Anlegerin bekannt geworden. Belastbare Aussagen zu etwaigen Verlusten werden erst nach Abschluss des laufenden Insolvenzverfahrens und der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen möglich sein. Nach Angaben des vorläufigen Insolvenzverwalters wurden 378 Mio. Euro bzw. 366 Mio. Euro von Anlegern aus Südkorea bzw. Großbritannien eingeworben. Darüberhinausgehende Informationen, wie groß der Anteil einzelner Länder an der Gesamtsumme der eingeworbenen Gelder ist, liegen der Bundesregierung gegenwärtig nicht vor.

3. Besitzen die Bundesregierung oder die BaFin sichere Kenntnis, dass die Produkte der German Property Group ausschließlich institutionellen – also qualifizierten – Anlegerinnen und Anlegern angeboten wurden?
 - a) Wenn ja, auf was stützt sich diese?
 - b) Wenn nein, wie kann ohne sichere Kenntnis eine Prospektpflicht ausgeschlossen werden?

Die Fragen 3 bis 3b werden gemeinsam beantwortet.

Im Rahmen eines Marktaufsichtsverfahrens aus dem Jahre 2019 hat die BaFin geprüft, ob ein prospektpflichtiges öffentliches Angebot von Wertpapieren nach dem Wertpapierprospektgesetz (WpPG) und/oder von Vermögensanlagen nach dem VermAnlG an Anleger mit gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland stattfand. Die BaFin kam bei diesem Marktüberwachungsverfahren zu dem Ergebnis, dass die GPG Wertpapiere in Form von Anleihen in Deutschland emittiert hat. Die Anleihen wurden jedoch ausschließlich zur Zeichnung mit Beträgen von mehr als 100 000 Euro pro Anleger angeboten. Die europäische Prospektverordnung geht davon aus, dass ab der Schwelle von 100 000 Euro ein geringeres Schutzbedürfnis besteht, da bei diesen Summen keine „Kleinanleger“ angesprochen werden.

Weitere Recherchen im Internet, die seitens der BaFin angestellt wurden, ergaben keine Erkenntnisse, dass auch inländische Kleinanleger Wertpapiere gezeichnet hatten.

Auch die öffentliche Berichterstattung ab Mai 2019 (hier: www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/raetselhafte-geschaefte-der-immobiliengruppe-dolphin; www.br.de/mediathek/video/dolphin-immobilien-wenn-denkmaeler-verfallen) ergab keine Erkenntnisse, dass Kleinanleger in Wertpapierprodukte der GPG investiert hatten, da sich betroffene Bürger im Zuge einer öffentlichen Berichterstattung zu potentiellen Anlageskandalen i. d. R. an die BaFin wenden.

Davon zu unterscheiden sind die in der Antwort zu den Fragen 1 bis 2b angesprochenen Angebote von grundschuldbesicherten Darlehen. Nach Kenntnis der BaFin investierten Kleinanleger im Ausland in grundschuldbesicherte Darlehen und damit gerade nicht in Wertpapiere oder Vermögensanlagen. Für grundschuldbesicherte Darlehen besteht generell keine Prospektpflicht. Die Aussagen des Insolvenzverwalters haben insofern keine Auswirkungen auf die von der BaFin zur Prospektpflicht getroffenen Bewertung.

4. Wie ist aus Sicht der Bundesregierung die Aussage des ehemaligen Insolvenzverwalters Dr. Gerrit Hölzle zu beurteilen, dass die German Property Group „offenbar weitgehend durch private, nicht-institutionelle Investoren finanziert“ wurde, „die hauptsächlich aus dem Ausland (Großbritannien, Irland und Asien) stammten“ (200724_GOERG_PRESSEMITTEILUNG_GÖRG-Partner Prof. Dr. Gerrit Hölzle zum vorläufigen Insolvenzverwalter der German Property Group bestellt_1.pdf)?

Was bedeutet dies für die Frage einer eventuellen Prospektpflicht für die Finanzprodukte der GPG?

Die Aussage des ehemaligen Insolvenzverwalters, wonach die GPG hauptsächlich durch ausländische private, nicht-institutionelle Investoren finanziert wurde, betrifft nach dem Kenntnisstand der BaFin nicht die Wertpapiere in Form von Anleihen, die in Deutschland emittiert wurden, sondern insbesondere grundschuldbesicherte Darlehen, die an ausländische Investoren vertrieben wurden. Derartige Darlehen lösen nach deutschem Recht und EU-Vorschriften keine Prospektpflicht aus.

5. Wie viele Anzeigen von Anlegerinnen und Anlegern liegen der BaFin und anderen deutschen Behörden nach Kenntnis der Bundesregierung gegen die GPG gegenwärtig vor (bitte nach Behörde, Kleinanlegern bzw. qualifizierten Anlegern, Staatsangehörigkeit der Anzeigestellenden und Zeitpunkt der Anzeige aufschlüsseln)?

Seit Ende November 2020 haben sich 18 Anlegerinnen und Anleger mit zumeist in englischer Sprache gefassten Eingaben an die BaFin gewandt. Nach deren eigenen Angaben handelt es sich um überwiegend um Anleger mit Wohnsitz im Vereinigten Königreich, vereinzelt auch in Nordirland und Australien. Über deren Staatsangehörigkeiten liegen keine Erkenntnisse vor. Daneben gibt es mindestens drei Strafanzeigen bei der Staatsanwaltschaft Hannover sowie eine Strafanzeige gegen die Red Rock Wealth Management GmbH, die in Verbindung mit Charles Smethurst steht.

6. Was ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Gegenstand der in Frage 5 abgefragten Anzeigen, und wie wird mit diesen Anzeigen verfahren?

Die in der Antwort zu Frage 5 angesprochenen Eingaben an die BaFin wurden dahingehend beantwortet, dass die GPG und ihre Tochtergesellschaften zu keinem Zeitpunkt unter der Aufsicht der BaFin standen, die Anleger sich wegen etwaiger Rückzahlungsansprüche an den Insolvenzverwalter, Rechtsanwalt Justus von Buchwaldt und bezüglich des laufenden strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens an die Staatsanwaltschaft Hannover wenden können. Aufgrund der laufenden Ermittlungen kann im Einzelnen keine Auskunft zum Inhalt der einzelnen Strafanzeigen gegeben werden. In den Antworten der BaFin erfolgte auch ein Hinweis auf die vom Insolvenzverwalter eigens für Anlegerinnen und Anleger eingerichtete Webseite www.gpg-inso.de/.

7. Stehen die BaFin oder andere deutsche Behörden nach Kenntnis der Bundesregierung in Kontakt zu der von 1 900 britischen Anlegerinnen und Anlegern gegründeten Geschädigtenvereinigung „Dolphin Trust/German Property Group Creditors Association“ (Dolphin Trust/German Property Group (german-property-group-creditors.co.uk)), und was war jeweils Zeitpunkt Form und Gegenstand des Austauschs?

Die BaFin hat von einem Mitglied der Geschädigtenvereinigung am 30. November 2020 deren Materialsammlung erhalten und ausgewertet. Das Mitglied wurde in der Antwort auf die bestehenden Informationsangebote des Insolvenzverwalters hingewiesen.

8. Kann die Bundesregierung ausschließen, dass es sich bei einzelnen Geschäften der GPG um ein erlaubnispflichtiges Einlagengeschäft nach § 1 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 des Kreditwesengesetzes (KWG) handelt, insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Grundschulden, die auf die Liegenschaften der GPG eingetragen wurden, sehr häufig den Wert um ein Vielfaches überstiegen (<https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/panorama3/System-Dolphin-Wie-Anleger-Millionen-verlieren,anlagebetrug116.html>)?

§ 1 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 des Kreditwesengesetzes (KWG) definiert das Einlagengeschäft als die Annahme fremder Gelder als Einlagen oder anderer unbedingt rückzahlbarer Gelder des Publikums, sofern der Rückzahlungsanspruch nicht in Inhaber- oder Orderschuldverschreibungen verbrieft wird, ohne Rücksicht darauf, ob Zinsen vergütet werden.

Die Bestellung von Grundpfandsicherheiten schließt grundsätzlich ein Einlagengeschäft aus (VG Frankfurt, Beschluss vom 26. August 2015, Az. 7 L 2174/15.F; Hessischer VGH, Beschluss vom 11. Oktober 2007, Az. 6 TG 1262/07). Maßgeblich ist dabei in erster Linie das vertragliche Regelwerk. Erfolgt bei der Ausführung der Verträge die versprochene Besicherung durch Bestellung von Grundpfandrechten systematisch nicht oder nicht ordnungsgemäß, schlägt das zunächst erlaubnisfreie Geschäft in ein erlaubnispflichtiges Bankgeschäft um. Entsprechende Informationen lagen der BaFin jedoch erst seit Juni 2020 vor, zeitlich unmittelbar bevor die GPG in Insolvenz ging.

9. Verfügte die GPG nach Kenntnis der Bundesregierung über eine Erlaubnis für Einlagengeschäft nach § 1 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 KWG?

Die GPG hatte zu keiner Zeit eine Erlaubnis nach § 32 Absatz 1 KWG.

10. Ab wann lagen der BaFin nach Kenntnis der Bundesregierung erstmals Hinweise vor, dass es sich bei einzelnen Geschäften der GPG um die oben genannten erlaubnispflichtigen Bankgeschäfte gehandelt haben könnte?

Die Hinweisgeberstelle der BaFin erhielt im ersten Quartal 2020 einen Hinweis aus dem Ausland zu einem potentiellen Investitionsbetrug sowie erlaubnispflichtigen Einlagengeschäft. Der Hinweis wurde an die zuständige Organisationseinheit weitergeleitet. Im Ergebnis ergab sich aufgrund der Prüfungen keine Anhaltspunkte für unerlaubte Geschäfte.

Im Juni 2020 gab es Anhaltspunkte, dass die GPG und/oder ihre Tochtergesellschaften unerlaubt das Einlagengeschäft betreiben könnten (siehe auch Antwort zu Frage 8).

11. Was hat die BaFin nach Kenntnis der Bundesregierung wann getan, um Hinweise, dass es sich um die oben genannten erlaubnispflichtigen Bankgeschäfte gehandelt haben könnte, zu prüfen?

Die BaFin bat die hinweisgebenden deutschen Rechtsanwälte, die von ausländischen Anlegern mit der Wahrnehmung ihrer Interessen beauftragt wurden, um Vorlage von exemplarischen Verträgen und nahm Kontakt zur zuständigen Staatsanwaltschaft auf. Noch vor Einleitung aufsichtsrechtlicher Maßnahmen wurde das vorläufige Insolvenzverfahren über das Vermögen der GPG und einer Vielzahl von Tochtergesellschaften eröffnet. Gegen Unternehmen, die sich im (vorläufigen) Insolvenzverfahren befinden, scheidet aufsichtsrechtliche Maßnahmen von vornherein aus, da die Abwicklung unerlaubter Bankgeschäfte ausschließlich durch den Insolvenzverwalter aus der Masse erfolgt.

12. Welche Erkenntnisse haben BaFin und Bundesbank nach Kenntnis der Bundesregierung
 - a) im Rahmen ihrer Prüfungen bezüglich der Erlaubnispflichtigkeit der GPG nach § 32 Absatz 1 KWG in den Jahren 2014 und 2015 und
 - b) im Rahmen der Überprüfung des Verdachts eines unerlaubten öffentlichen Angebots von Vermögensanlagen ohne Verkaufsprospekt im Jahr 2019bezüglich des Geschäftsmodells und der Produktangebote der German Property Group gewinnen können?

Die Deutsche Bundesbank HV Hannover prüfte 2014 und 2015 im Auftrag der BaFin die Aufnahme von Publikumsgeldern zum Zwecke der Sanierung von Altbauten über die Ausgabe nachrangiger Verbindlichkeiten durch die GPG. Diese Form der Refinanzierung war bankaufsichtsrechtlich nicht zu beanstanden; die Geldaufnahme war wegen der Einziehung von qualifizierten Nachrangklauseln zum damaligen Zeitpunkt erlaubnisfrei möglich.

Die BaFin hat im Frühjahr 2019 ein Marktaufsichtsverfahren wegen des Verdachts begonnen, Vermögensanlagen könnten ohne gebilligten Verkaufsprospekt von diversen Projektgesellschaften angeboten worden sein. Dies ergab sich aus öffentlich zugänglichen Angaben der GPG, wonach für „Immobilieninvestments“ „Strukturen für Direktinvestments“ zur Verfügung stünden.

Im Laufe des Marktaufsichtsverfahren wurde die GPG mehrmals angehört. Im Ergebnis stellte sich heraus, dass es sich nicht um Vermögensanlagen, sondern um Wertpapiere in Form von Anleihen handelte. Diese Anleihen wurden Angabe gemäß ausschließlich an institutionelle Anleger vertrieben, da die Anleihen erst ab einer Investitionssumme von 100 000 Euro gezeichnet werden konnten. Damit bestand keine Prospektpflicht, d. h. die Anleihen konnten ohne einen von der BaFin gebilligten Prospekt emittiert werden.

13. Wurden diese Erkenntnisse nach Kenntnis der Bundesregierung an die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) oder an andere europäische oder nichteuropäische Aufsichtsbehörden weitergeleitet?
 - a) Wenn ja, welche Art von Erkenntnissen, zu welchem Zeitpunkt, und an welche Behörde?
 - b) Wenn nein, warum nicht, und wie bewertet dies die Bundesregierung?

Die Fragen 13 bis 13b werden gemeinsam beantwortet.

Da keine Hinweise auf unerlaubte öffentliche Angebote von Wertpapieren bzw. Vermögensanlagen an Anleger in der Europäischen Union vorlagen, kam eine Weiterleitung an die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) nicht in Betracht.

14. Wie ist die BaFin nach Kenntnis der Bundesregierung bei der Überprüfung des Verdachts eines unerlaubten öffentlichen Angebots von Vermögensanlagen ohne Verkaufsprospekt durch die GPG konkret vorgegangen?
 - a) Hat sich die BaFin auf die Angaben der Anwälte der GPG zu den angebotenen Schuldverschreibungen verlassen oder die Angaben durch eigene Nachforschungen überprüft?
 - b) Wenn die Angaben durch eigene Nachforschungen überprüft wurden, wie sahen diese aus, und zu welchen Erkenntnissen haben sie geführt?
 - c) Wenn die Angaben ungeprüft übernommen wurden, ist ein solches Vorgehen üblich, und wie bewertet dies die Bundesregierung?

Die Fragen 14 bis 14c werden gemeinsam beantwortet.

Die BaFin hat im Frühjahr 2019 ein Marktaufsichtsverfahren wegen des Verdachts begonnen, dass Vermögensanlagen ohne gebilligten Verkaufsprospekt von diversen Projektgesellschaften angeboten worden sein könnten. Dies ergab sich aus Angaben der GPG, wonach für „Immobilieninvestments“ „Strukturen für Direktinvestments“ zur Verfügung stünden.

Im Laufe des Marktaufsichtsverfahren wurde die GPG mehrmals angehört. Im Ergebnis stellte sich heraus, dass es sich nicht um Vermögensanlagen, sondern um Wertpapiere in Form von Anleihen handelte. Diese Anleihen wurden Angabe gemäß ausschließlich an institutionelle Anleger vertrieben und konnten erst ab einer Investitionssumme von 100 000 Euro gezeichnet werden. Damit bestand keine Prospektspflicht, d. h. die Anleihen konnten ohne einen von der BaFin gebilligten Prospekt emittiert werden. Die Angaben waren plausibel, und es lagen keine anderslautenden Informationen vor, wie etwa Beschwerden oder Anlegerhinweise. Da im Rahmen der Sachverhaltsermittlung keinerlei Anhaltspunkte für ein öffentliches Angebot von Wertpapieren oder Vermögensanlagen an potenzielle Anleger mit gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland festgestellt werden konnten, wurde das Marktaufsichtsverfahren am 24. Mai 2019 eingestellt.

Ferner erbrachten weder die Recherchen der BaFin noch die ab Mai 2019 einsetzende öffentliche Berichterstattung zur GPG und deren Geschäfts- und Finanzierungsmodell Hinweise auf unerlaubte öffentliche Angebote von Vermögensanlagen bzw. Wertpapiere durch die GPG.

Die weitergehende Antwort zu den Fragen 14 bis 14c ist zur Einsichtnahme in die Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages eingestellt, da sie detaillierte Angaben zum Marktaufsichtsverfahren, insbesondere zur Korrespondenz mit den Bevollmächtigten der GPG enthält, die der Verschwiegenheitspflicht nach § 21 des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) i. V. m. § 9 KWG unterliegen.*

15. Ist die BaFin nach Kenntnis der Bundesregierung im Rahmen ihrer Nachforschungen auf Hinweise gestoßen, dass die German Property Group ihre Vermögensprodukte im Ausland auch unter Kleinanlegerinnen, also in einer Stückelung unter dem Schwellenwert von 100 000 Euro vertreibt?
 - a) Wenn ja, wurden diese Hinweise an die ESMA oder die zuständigen Aufsichtsbehörden in den betroffenen Ländern übermittelt?
 - b) Wenn nein, warum nicht, und wie bewertet die Bundesregierung dies?

Die Fragen 15 bis 15b werden gemeinsam beantwortet.

Die BaFin hatte keine Hinweise, wonach die GPG Wertpapiere im Ausland unter dem Schwellenwert von 100 000 Euro und damit an „Kleinanleger“ angeboten hat. Informationen, die ESMA oder anderen europäischen oder nicht-europäischen Aufsichtsbehörden hätten mitgeteilt werden können, lagen und liegen daher nicht vor.

16. Stand die BaFin oder eine andere deutsche Behörde nach Kenntnis der Bundesregierung anderweitig in Kontakt zur ESMA oder zu anderen europäischen oder nichteuropäischen Aufsichtsbehörden bezüglich der German Property Group?
 - a) Wenn ja, wer mit wem zu welchem Zeitpunkt in welcher Form und zu welchem Thema?
 - b) Wenn nein, wie bewertet die Bundesregierung dies?

Die Fragen 16 bis 16b werden gemeinsam beantwortet.

Die Antwort zu den Fragen 16 bis 16b ist zur Einsichtnahme in die Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages einzustellen, da die britische Financial Conduct Authority ihre Anfrage im Jahr 2018 mit dem Hinweis „STRICTLY PRIVATE & CONFIDENTIAL“ versehen hat und die BaFin mangels Freigabe – auch unter Berücksichtigung der gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht nach § 9 KWG – nicht befugt ist, über diesen Austausch zu berichten.*

* Das Bundesministerium der Finanzen hat die Antwort als „VS – Vertraulich“ eingestuft. Die Antwort ist in der Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort nach Maßgabe der Geheimschutzordnung eingesehen werden.

17. Warum wurden nach Kenntnis der Bundesregierung ab dem Bilanzgeschäftsjahr 2017 wegen vollständiger Offenlegungssäumigkeit gegen die GPG zwar ein Ordnungsgeldverfahren durch das Bundesamt für Justiz eingeleitet, aber keine Ordnungsgelder mehr festgesetzt?

Wie bewertet dies die Bundesregierung auch vor dem Hintergrund, dass betreffend des Bilanzgeschäftsjahres 2013 beispielsweise die Festsetzung eines Ordnungsgelds bereits rund zwei Monate nach Einleitung des Ordnungsgeldverfahrens erfolgte und eine wiederholte Festsetzung eines Ordnungsgeldes nach § 335 Absatz 4 Satz 1 des Handelsgesetzbuches (HGB) alle sechs Wochen möglich ist?

Das Bundesamt für Justiz (BfJ) führt – mit Blick auf die Rechtsprechung des LG Bonn und des OLG Köln – gegen Unternehmen, über deren Vermögen das Insolvenzverfahren eröffnet wurde, grundsätzlich keine Ordnungsgeldverfahren durch.

18. Wurden auch Ordnungsgelder gegen die Mitglieder der Organe der German Property Group erlassen?
- a) Wenn ja, gegen welche, in welcher Höhe, und zu welchen Zeitpunkten?
- b) Wenn nein, warum nicht, und wie beurteilt dies die Bundesregierung?

Die Fragen 18 bis 18b werden gemeinsam beantwortet.

Nach Auskunft des BfJ wurden keine Ordnungsgelder gegen die Mitglieder des vertretungsberechtigten Organs der AS German Property Group GmbH, ehemals German Property Group GmbH, ehemals Dolphin Trust GmbH, ehemals Dolphin Capital GmbH (im Folgenden GPG) festgesetzt. Im Einklang mit den Vorgaben der Rechtsprechung und aus Gründen der Verhältnismäßigkeit leitet das BfJ Ordnungsgeldverfahren im Regelfall zunächst gegen die Gesellschaft ein. Das BfJ hat mitgeteilt, dass es in Ausübung des ihm insoweit zustehenden Ermessens keine hinreichende Veranlassung für eine Umstellung des Verfahrens auf ein Mitglied des vertretungsberechtigten Organs gesehen hat. Unabhängig von den Vorkommnissen um die GPG hat das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) bereits im letzten Jahr darauf hingewirkt, dass das BfJ Ordnungsgeldverfahren künftig allgemein schneller auf Mitglieder des vertretungsberechtigten Organs umstellt.

19. Warum wurde nach Kenntnis der Bundesregierung der zulässige Höchstsatz an Ordnungsgeldern von 25 000 Euro durch das BfJ gegen die German Property Group nie verhängt?

Wie bewertet dies die Bundesregierung auch vor dem Hintergrund, dass das BfJ nach § 335 Absatz 1c HGB, soweit es Ermessen bei der Höhe eines Ordnungsgelds hat, auch frühere Verstöße zu berücksichtigen hat?

Das BfJ droht ein erstes Ordnungsgeld in der Regel in der gesetzlichen Mindesthöhe von 2 500 Euro an. Bei fortgesetzter Weigerung werden die Ordnungsgeldandrohungen sowie Ordnungsgeldfestsetzungen so lange wiederholt und hinsichtlich der Ordnungsgeldhöhe gesteigert, bis das Unternehmen seine Offenlegungspflicht erfüllt hat. Bei Offenlegungssäumigkeit für das Vorjahr erhöht das BfJ den Ordnungsgeldbetrag um einen „Säumniszuschlag“ (vgl. § 335 Absatz 1c des Handelsgesetzbuches – HGB). Diese Praxis ist aus Sicht der Bundesregierung nicht zu beanstanden. Zu einer Erhöhung bis auf den Betrag von 25 000 Euro ist es bei der GPG nach Auskunft des BfJ nicht gekommen.

20. Auf welche Höhe belaufen sich die Gesamtzahl der Ordnungsgelder, die durch die German Property Group (und ihre Vorgängergesellschaften Dolphin Capital und Dolphin Trust) GmbH im Laufe der Jahre insgesamt an das BfJ gezahlt wurden?

Nach Auskunft des BfJ hat die GPG insgesamt Ordnungsgelder in Höhe von 29 000 Euro an das BfJ gezahlt.

21. Welche Ordnungsgelder wurden zu welchem Zeitpunkt, in welcher Höhe aufgrund welcher Säumnisse vom BfJ gegen mit der German Property Group (und ihren Vorgängergesellschaften Dolphin Capital und Dolphin Trust) GmbH im Zusammenhang stehende Unternehmen verhängt (bitte nach Unternehmen aufschlüsseln)?

Die Frage wird so verstanden, dass mit „im Zusammenhang stehende Unternehmen“ diejenigen Gesellschaften der Unternehmensgruppe AS German Property Group gemeint sind, für deren Insolvenzverfahren sich das Amtsgericht Bremen mit Beschluss vom 18. November 2020, der durch Beschluss vom 18. Dezember 2020 geändert wurde, für zuständig erklärt hat (531 IE 1/20). Nach Auskunft des BfJ sind gegen diese Unternehmen die aus Anlage 1 ersichtlichen Ordnungsgelder festgesetzt worden.

22. Auf welche Höhe belaufen sich die Gesamtzahl der Ordnungsgelder, die gegen die mit der German Property Group (und ihre Vorgängergesellschaften Dolphin Capital und Dolphin Trust) GmbH im Zusammenhang stehenden Unternehmen im Laufe der Jahre insgesamt durch das BfJ verhängt und gezahlt wurden?

Nach der Auskunft des BfJ sind gegen die in Anlage 1 genannten Unternehmen insgesamt Ordnungsgelder in Höhe von rund 650 000 Euro verhängt worden. Insgesamt konnte das BfJ gegenüber den in Anlage 1 genannten Unternehmen Forderungen (Ordnungsgelder sowie Gebühren und Auslagen) in Höhe von rund 380 000 Euro realisieren.

23. Wurden die Möglichkeiten des § 335 HGB nach Ansicht der Bundesregierung durch das BfJ im Fall German Property Group sachgerecht ausgeschöpft (bitte begründen)?
24. Sieht die Bundesregierung bei den Möglichkeiten zur Durchsetzung der Offenlegungspflichten durch das Bundesamt für Justiz gesetzlichen oder anderweitigen Anpassungsbedarf (wenn nicht, bitte ausführen, bzw. begründen)?

Die Fragen 23 und 24 werden zusammen beantwortet.

Seit 2007 führt das BfJ gegen Unternehmen, die ihre handelsbilanzrechtlichen Offenlegungspflichten nicht erfüllen, Ordnungsgeldverfahren nach § 335 HGB durch. Dadurch konnte die Offenlegungsquote der Unternehmen von 10 Prozent auf ca. 90 Prozent gesteigert werden. Das Verfahren hat sich daher im Grundsatz bewährt. Das BfJ arbeitet in Abstimmung mit dem BMJV fortlaufend an einer Optimierung des Verfahrens.

25. Hätte die fristgerechte Offenlegung der Bilanzen durch die German Property Group nach Ansicht der Bundesregierung Aufschluss darüber geben können, ob Produkte der GPG auch an Kleinanlegerinnen und Kleinanleger verkauft wurden (bitte ausführen, bzw. begründen, wenn nicht)?

Ob die fristgerechte Offenlegung der Bilanzen durch die GPG Aufschluss darüber hätte geben können, dass Produkte der GPG auch an Kleinanlegerinnen und Kleinanleger verkauft wurden, kann die Bundesregierung nicht beurteilen.

26. Welchen Zusammenhang sieht die Bundesregierung zwischen den nicht offengelegten Bilanzen der GPG ab dem Bilanzgeschäftsjahr 2017 und deren Insolvenz im Juli 2020?

Ob ein Zusammenhang zwischen den nicht offengelegten Bilanzen der GPG ab dem Geschäftsjahr 2017 und deren Insolvenz im Juli 2020 besteht, ist eine Frage des Einzelfalls, der von der Bundesregierung nicht zu beurteilen ist.

27. Hat nach Kenntnis der Bundesregierung zwischen dem Bundesamt für Justiz und der BaFin ein Informationsaustausch über die Verhängung der Ordnungsgelder durch das BfJ gegen die GPG und ihre Vorgängerunternehmen stattgefunden, der bei kapitalmarktorientierten nach § 335 Absatz 1d HGB sogar verpflichtend und im Falle nicht kapitalmarktorientierter Unternehmen mutmaßlich zumindest nicht verboten ist?

Wenn nein, warum nicht, und wie bewertet die Bundesregierung dies?

Eine Korrespondenz zwischen dem BfJ und der BaFin fand bezüglich der GPG nicht statt. Nach Auskunft des BfJ hätten sich mit der BaFin zu erörternde Fragestellungen nicht ergeben, weil es sich nach den dem BfJ vorliegenden Informationen bei der GPG nicht um ein kapitalmarktorientiertes Unternehmen i. S. d. § 264d HGB, nicht um eine Emittentin von Vermögensanlagen i. S. d. Vermögensanlagengesetzes und auch nicht um ein nach dem Kapitalanlagegesetzbuch offenkundigspflichtiges Unternehmen handelte.

28. Wie viele Verdachtsmeldungen (VM) wegen Geldwäsche wurden im mittelbaren und unmittelbaren Zusammenhang mit der German Property Group an die Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen (FIU) abgegeben (bitte nach Eingangsdatum, Datum der Erstbewertung, Datum der Weiterleitung an die Strafverfolgungsbehörde bzw. Abgabe in Monitoring, Datum der Rückmeldung der Strafverfolgungsbehörde an die FIU (inklusive Einstellungsgrund) aufschlüsseln)?
29. Wie viele der VM stehen im direkten oder indirekten Zusammenhang mit Immobilien der GPG nach Abgabe durch Verpflichtetengruppe im Sinne § 2 des Geldwäschegesetzes (GWG), insbesondere von Notaren (bitte aufschlüsseln)?
30. Wie viele VM stehen im direkten oder indirekten Zusammenhang mit Mitarbeitern oder Führungskräften der GPG?
31. Gab es im Rahmen der Europäischen Zusammenarbeit Weiterleitung von VM an die deutsche FIU von anderen FIUs in der EU?

Wenn ja, wie viele (bitte nach Eingangsdatum, Datum der Erstbewertung, Datum des Abschlusses der operativen Analyse, Datum der Weiterleitung an die Strafverfolgungsbehörde bzw. Abgabe in Monitoring, Datum der Rückmeldung der Strafverfolgungsbehörde an die FIU (inklusive Einstellungsgrund) aufschlüsseln)?

32. Haben andere staatliche Behörden Meldungen an die FIU abgegeben?

Wenn ja, wie viele (bitte nach Eingangsdatum, Datum der Erstbewertung, Datum des Abschlusses der operativen Analyse, Datum der Weiterleitung an die Strafverfolgungsbehörde bzw. Abgabe in Monitoring, Datum der Rückmeldung der Strafverfolgungsbehörde an die FIU (inklusive Einstellungsgrund) aufschlüsseln)?

Die Fragen 28 bis 32 werden zusammen beantwortet.

Die Beantwortung kann nicht offen erfolgen. Die erbetene Antwort ist der als „VS – Vertraulich“ gekennzeichneten Antwort zu entnehmen.*

Die Einstufung gemäß § 2 Absatz 4 der Geheimschutzordnung des Deutschen Bundestages erfolgt, da eine Kenntnisnahme durch Unbefugte nachteilig für die Interessen der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder sein kann.

Entsprechend der internationalen Standards der Financial Action Task Force on Money Laundering (FATF) und der europarechtlichen Vorgaben handelt die Financial Intelligence Unit (FIU) eigenständig und ist in ihrer operativen Analyse unabhängig. Ihre Arbeitsabläufe und Analyseschritte unterliegen strengen Sicherheits- und Datenschutzstandards. Ein Bekanntwerden der Arbeitsweise der FIU, deren Analysetätigkeit einer Strafverfolgung im Bereich der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung unmittelbar vorgelagert ist, wäre daher für entsprechende Ermittlungserfolge und somit die Sicherheit und die Interessen der Bundesrepublik Deutschland mindestens nachteilig. Dies gilt im aktuellen Fall insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass die Beantwortung unmittelbare Rückschlüsse auf die derzeitige Erkenntnislage der FIU zu operativen Einzelsachverhalten zulässt und somit möglicherweise weitere bzw. spätere Ermittlungsansätze verhindert oder beeinträchtigt werden könnten.

33. Was folgte nach Kenntnis der Bundesregierung aus der Geldwäscheverdachtsanzeige durch die BaFin in Sachen GPG am 8. Mai 2019 an die FIU (bitte nach Datum der Erstbewertung, Datum des Abschlusses der operativen Analyse, Datum der Weiterleitung an die Strafverfolgungsbehörde bzw. Abgabe in Monitoring, Datum der Rückmeldung der Strafverfolgungsbehörde an die FIU (inkl. Einstellungsgrund) aufschlüsseln)?

Stand die Anzeige in einem Zusammenhang mit den im Rahmen der Überprüfung des Verdachts eines unerlaubten öffentlichen Angebots von Vermögensanlagen ohne Verkaufsprospekt gewonnenen Erkenntnissen durch die BaFin, und wenn ja, inwiefern?

Die Beantwortung kann nicht offen erfolgen Die erbetene Antwort ist der als „VS – Vertraulich“ gekennzeichneten Antwort zu entnehmen.* Die Einstufung gemäß § 2 Absatz 4 der Geheimschutzordnung des Deutschen Bundestages erfolgt, da eine Kenntnisnahme durch Unbefugte nachteilig für die Interessen der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder sein kann. Entsprechend der internationalen Standards der FATF und der europarechtlichen Vorgaben handelt die FIU eigenständig und ist in ihrer operativen Analyse unabhängig. Ihre Arbeitsabläufe und Analyseschritte unterliegen strengen Sicherheits- und Datenschutzstandards. Ein Bekanntwerden der Arbeitsweise der FIU, deren Analysetätigkeit einer Strafverfolgung im Bereich der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung unmittelbar vorgelagert ist, wäre daher für entsprechende Ermittlungserfolge und somit die Sicherheit und die Interessen der Bundesrepublik Deutschland mindestens nachteilig. Dies gilt im aktuellen Fall insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass die Beantwortung unmittel-

* Das Bundesministerium der Finanzen hat die Antwort als „VS – Vertraulich“ eingestuft. Die Antwort ist in der Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort nach Maßgabe der Geheimschutzordnung eingesehen werden.

bare Rückschlüsse auf die derzeitige Erkenntnislage der FIU zu operativen Einzelsachverhalten zulässt und somit möglicherweise weitere bzw. spätere Ermittlungsansätze verhindert oder beeinträchtigt werden könnten.

34. Hat die FIU die Bafin nach Kenntnis der Bundesregierung im Zusammenhang mit möglichen aufsichtlichen Fragen über das Vorliegen von VM im Zusammenhang mit der GPG informiert?

Wenn ja, wann?

Wenn nein, warum nicht?

Die FIU hat der BaFin im Zusammenhang mit aufsichtsrechtlichen Fragen keine Meldungen zur GPG übermittelt, weil die Voraussetzungen dafür nicht vorlagen. Entweder beruhten die Verdachtsmeldungen bereits auf entsprechenden an die Verpflichteten gerichteten Auskunftersuchen oder Informationen der BaFin selbst, und/oder im Zeitpunkt des Abschlusses der Analyse war aus Sicht der FIU das Vorliegen der Übermittlungsvoraussetzungen für personenbezogene Daten zur Weitergabe an die BaFin gemäß § 32 Absatz 3 Satz 2 i. V. m. Absatz 5 des Geldwäschegesetzes nicht ersichtlich.

35. Hat die Bafin nach Kenntnis der Bundesregierung die ESMA oder andere europäische oder nichteuropäische Aufsichtsbehörden über die Geldwäscheverdachtsanzeige informiert?

Wenn ja, wer zu welchem Zeitpunkt?

Wenn nein, warum nicht?

Die BaFin hat die ESMA oder andere europäische oder nicht-europäische Aufsichtsbehörden über die Geldwäscheverdachtsanzeige nicht informiert, da Adressatin der Geldwäscheverdachtsmeldung die Financial Intelligence Unit ist und sich hierüberhinaus kein konkreter Anlass für eine weitergehende Informationsweitergabe ergab.

36. Wann ist nach Kenntnis der Bundesregierung mit dem finalen Bericht der forensischen Prüfung von EY zu rechnen?

Diese Frage kann nicht beantwortet werden, da weder die BaFin noch die Bundesregierung Auftraggeber der forensischen Prüfung sind.

37. Hat die Bundesregierung oder die Bafin den Zwischenbericht vom 9. September 2020 (<https://www.handelsblatt.com/finanzen/immobilien/ermittlungen-moeglicher-milliardenbetrug-mit-immobilien-ruft-staatsanwaltschaft-auf-den-plan/26134112.html>) weitergeleitet bekommen bzw. Kenntnisse über den Inhalt?

Wenn nein, warum nicht?

Die Antwort enthält Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse von Ernst & Young GmbH, die der gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht nach § 9 KWG unterliegen. Daher wird die Antwort zur Einsichtnahme in die Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages eingestellt.*

* Das Bundesministerium der Finanzen hat die Antwort als „VS – Vertraulich“ eingestuft. Die Antwort ist in der Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort nach Maßgabe der Geheimschutzordnung eingesehen werden.

38. Durch wen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung oder der BaFin die Produkte der German Property Group vertrieben?
- a) Befanden sich darunter auch deutsche Finanzanlagevermittlerinnen und Finanzanlagevermittler?
 - b) Wer hatte die Aufsicht über die betreffenden Finanzanlagevermittler?

Die Fragen 38 bis 38b werden gemeinsam beantwortet.

Die BaFin hat keine Kenntnis von einem Vertrieb durch deutsche Finanzanlagevermittler. Die Aufsicht über ausländische Vermittler liegt bei der zuständigen Aufsichtsbehörde des Staates, in dem die Vermittlerinnen und Vermittler ihren Sitz haben und tätig werden.

39. Welche Kenntnisse besitzt die Bundesregierung über den Stand der Ermittlungsverfahren im Umfeld der German Property Group?

Die Staatsanwaltschaft Hannover ermittelt gegen den Hintermann der GPG, Charles Smethurst, und mehrere Mitarbeiter wegen Betrugs (§ 263 des Strafgesetzbuches – StGB) und wegen des unerlaubten Betreibens von Bankgeschäften (§ 54 KWG). Es ist davon auszugehen, dass das Ermittlungsverfahren angesichts der Komplexität des Sachverhalts und der großen Menge auszuwertender Informationen noch andauern wird.

40. In welchem Austausch stehen nach Kenntnis der Bundesregierung die zuständige Staatsanwaltschaft, die BaFin, das Bundesamt für Justiz und die britischen Aufsichts- und Strafverfolgungsbehörden im Zusammenhang mit der German Property Group zum gegenwärtigen Zeitpunkt?

Die zuständige Staatsanwaltschaft Hannover hat ein Auskunftersuchen an das BfJ gerichtet, welches das BfJ beantwortet hat. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 27 verwiesen.

Die BaFin tauscht sich mit der Staatsanwaltschaft Hannover und – wie in der Antwort zu Frage 16 dargestellt – der britischen Financial Conduct Authority (FCA) aus.

41. Schadet es nach Ansicht der Bundesregierung dem Ruf des Finanzstandortes Deutschland, wenn Firmen wie die Germany Property Group im Ausland aktiv mit der Sicherheit des Finanzstandortes Deutschlands werben, ohne dass sie in Deutschland beaufsichtigt werden oder einer hiesigen Prospektpflicht unterliegen?

Es schadet dem Ruf des Finanzstandortes Deutschland, wenn Anbieter den Eindruck vermitteln, einer Aufsicht und Regulierung zu unterliegen, obwohl dies nicht zutrifft. Gegen solche Geschäftsgebaren können am wirkungsvollsten diejenigen Stellen vorgehen, in deren Hoheitsgebiet diese Geschäfte betrieben werden. Im konkreten Fall der GPG lagen der BaFin solche Informationen nicht vor Juni 2020 vor.

42. Sieht die Bundesregierung hier eine Regelungslücke, und soll diese z. B. durch das Finanzmarktintegritätsstärkungs- bzw. das Anlegerschutzstärkungsgesetz geschlossen werden (bitte erläutern)?

Welche Bedeutung kommt nach Ansicht der Bundesregierung in diesem Zusammenhang der Zusammenarbeit zwischen den nationalen Aufsichtsbehörden sowie dem Austausch zwischen BaFin und der europäischen Wertpapieraufsichtsbehörde ESMA zu und sind diese in dem Fall der German Property Group nach Ansicht der Bundesregierung in ausreichender Art und Weise erfolgt?

Es wäre rechtlich möglich, das Privileg für grundpfandbesicherte Darlehen durch eine entsprechende Ergänzung des Einlagengeschäftstatbestandes aufzuheben. Dies hätte eine Einstufung als Kreditinstitut mit entsprechenden aufsichtlichen Anforderungen zur Folge.

Die Zusammenarbeit zwischen den nationalen Aufsichtsbehörden und der Austausch zwischen der BaFin und der europäischen Wertpapieraufsichtsbehörde sind nach Auffassung der Bundesregierung von zentraler Bedeutung, um die Integrität des Finanzmarktes zu wahren und ein hohes Maß an Anlegerschutz zu gewährleisten. Im Fall der GPG ist allerdings zu berücksichtigen, dass der BaFin keine Erkenntnisse vorlagen, die sie der ESMA oder anderen europäischen oder nicht-europäischen Aufsichtsbehörden hätte mitteilen können.

| Name der Gesellschaft | Datum der Festsetzung | Höhe des Ordnungsgeldes | Fehlende Offenlegung der Jahresabschlussunterlagen für das Geschäftsjahr mit Abschlussstichtag |
|---|-----------------------|-------------------------|--|
| 1. Findor Immoinvest GmbH & Co. KG | 07.04.2017 | 2500 | 31.12.2014 |
| 1. Findor Immoinvest GmbH & Co. KG | 16.02.2018 | 500 | 31.12.2014 |
| 1. Findor Immoinvest GmbH & Co. KG | 26.10.2018 | 2500 | 31.12.2016 |
| 1. Findor Immoinvest GmbH & Co. KG | 22.07.2019 | 5000 | 31.12.2016 |
| 1. Findor Immoinvest GmbH & Co. KG | 27.01.2020 | 2500 | 31.12.2017 |
| 1. Findor Immoinvest GmbH & Co. KG | 09.07.2020 | 7500 | 31.12.2016 |
| 1. Findor Immoinvest GmbH & Co. KG | 12.10.2020 | 6000 | 31.12.2017 |
| 2. Dolphin Trust Projekt GmbH & Co. KG | 27.01.2021 | 2500 | 31.12.2017 |
| Bijouterie Wohnmanufaktur GmbH | 16.04.2018 | 500 | 31.12.2015 |
| Bijouterie Wohnmanufaktur GmbH | 18.02.2019 | 500 | 31.12.2016 |
| Carossastraße Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH | 29.10.2020 | 2500 | 31.12.2017 |
| Deutsche Primus Real GmbH | 30.11.2020 | 2500 | 31.12.2017 |
| Dolphin Trust Project GmbH | 29.06.2016 | 2500 | 31.12.2013 |
| Deutsche Primus Real Holding GmbH | 30.11.2017 | 500 | 31.12.2015 |
| Deutsche Primus Real Holding GmbH | 30.11.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Deutsche Primus Real Holding GmbH | 20.11.2018 | 2500 | 31.12.2016 |
| Deutsche Primus Real Holding GmbH | 14.11.2019 | 5000 | 31.12.2016 |
| Deutsche Primus Real Holding GmbH | 14.11.2019 | 2500 | 31.12.2017 |
| Dolphin Capital 70. Projekt GmbH | 17.02.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 70. Projekt GmbH | 06.12.2016 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 70. Projekt GmbH | 22.09.2017 | 500 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 70. Projekt GmbH | 03.09.2018 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 70. Projekt GmbH | 11.01.2019 | 5000 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 70. Projekt GmbH | 13.05.2019 | 7500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 70. Projekt GmbH | 24.07.2019 | 2500 | 31.12.2017 |
| Dolphin Capital 70. Projekt GmbH | 02.10.2019 | 500 | 31.12.2017 |
| Dolphin Capital 70. Projekt GmbH | 19.02.2020 | 500 | 31.12.2016 |
| DT Projektholding GmbH | 18.03.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| DT Projektholding GmbH | 04.01.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| DT Projektholding GmbH | 19.06.2017 | 500 | 31.12.2015 |
| DT Projektholding GmbH | 20.07.2018 | 2500 | 31.12.2016 |
| DT Projektholding GmbH | 04.04.2019 | 5000 | 31.12.2016 |
| DT Projektholding GmbH | 05.08.2019 | 2500 | 31.12.2017 |
| DT Projektholding GmbH | 10.12.2019 | 7500 | 31.12.2016 |
| DT Projektholding GmbH | 09.07.2020 | 6000 | 31.12.2017 |
| DT Projektholding GmbH | 25.08.2020 | 10000 | 31.12.2016 |
| German Property Group GmbH | 21.09.2011 | 250 | 31.12.2009 |
| German Property Group GmbH | 27.05.2015 | 2500 | 31.12.2013 |
| German Property Group GmbH | 20.08.2015 | 250 | 31.12.2013 |
| German Property Group GmbH | 06.09.2016 | 2500 | 31.12.2014 |
| German Property Group GmbH | 09.01.2018 | 2500 | 31.12.2015 |
| German Property Group GmbH | 08.10.2018 | 5000 | 31.12.2015 |
| German Property Group GmbH | 22.02.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| German Property Group GmbH | 08.07.2019 | 7500 | 31.12.2015 |
| German Property Group GmbH | 06.02.2020 | 6000 | 31.12.2016 |
| PRO-SEEGA GmbH | 26.04.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| PRO-SEEGA GmbH | 07.01.2021 | 5000 | 31.12.2016 |
| PRO-SEEGA GmbH | 07.01.2021 | 2500 | 31.12.2017 |
| Born Holding GmbH | 09.10.2017 | 500 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 102. Projekt GmbH & Co. KG | 15.05.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 102. Projekt GmbH & Co. KG | 19.11.2018 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 104. Projekt GmbH & Co. KG | 21.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 104. Projekt GmbH & Co. KG | 26.07.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 106. Projekt GmbH & Co. KG | 26.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 106. Projekt GmbH & Co. KG | 23.07.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 106. Projekt GmbH & Co. KG | 08.07.2020 | 5000 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 108. Projekt GmbH & Co. KG | 26.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 108. Projekt GmbH & Co. KG | 06.08.2019 | 500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 108. Projekt GmbH & Co. KG | 09.03.2021 | 2500 | 31.12.2018 |

| | | | |
|--|------------|------|------------|
| Dolphin Capital 110. Projekt GmbH & Co. KG | 21.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 110. Projekt GmbH & Co. KG | 01.08.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 112. Projekt GmbH & Co. KG | 21.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 112. Projekt GmbH & Co. KG | 31.07.2019 | 500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 114. Projekt GmbH & Co. KG | 21.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 114. Projekt GmbH & Co. KG | 06.08.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 114. Projekt GmbH & Co. KG | 24.03.2020 | 125 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 114. Projekt GmbH & Co. KG | 02.06.2020 | 2500 | 31.12.2017 |
| Dolphin Capital 116. Projekt GmbH & Co. KG | 27.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 116. Projekt GmbH & Co. KG | 24.07.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 116. Projekt GmbH & Co. KG | 04.06.2020 | 5000 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 116. Projekt GmbH & Co. KG | 06.07.2020 | 2500 | 31.12.2017 |
| Dolphin Capital 118. Projekt GmbH & Co. KG | 20.03.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 120. Projekt GmbH & Co. KG | 10.05.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 120. Projekt GmbH & Co. KG | 19.03.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 120. Projekt GmbH & Co. KG | 16.10.2018 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 122. Projekt GmbH & Co. KG | 21.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 122. Projekt GmbH & Co. KG | 27.02.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 122. Projekt GmbH & Co. KG | 13.09.2018 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 122. Projekt GmbH & Co. KG | 23.07.2019 | 2500 | 31.12.2017 |
| Dolphin Capital 122. Projekt GmbH & Co. KG | 14.08.2019 | 5000 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 122. Projekt GmbH & Co. KG | 13.07.2020 | 6000 | 31.12.2017 |
| Dolphin Capital 122. Projekt GmbH & Co. KG | 28.08.2020 | 7500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 124. Projekt GmbH & Co. KG | 26.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 124. Projekt GmbH & Co. KG | 20.03.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 124. Projekt GmbH & Co. KG | 24.06.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 126. Projekt GmbH & Co. KG | 26.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 128. Projekt GmbH & Co. KG | 21.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 128. Projekt GmbH & Co. KG | 08.03.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 128. Projekt GmbH & Co. KG | 24.06.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 130. Projekt GmbH & Co. KG | 21.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 132. Projekt GmbH & Co. KG | 29.03.2017 | 125 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 132. Projekt GmbH & Co. KG | 03.09.2018 | 500 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 134. Projekt GmbH & Co. KG | 27.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 134. Projekt GmbH & Co. KG | 01.03.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 134. Projekt GmbH & Co. KG | 12.06.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 136. Projekt GmbH & Co. KG | 06.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 136. Projekt GmbH & Co. KG | 01.08.2019 | 500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 138. Projekt GmbH & Co. KG | 03.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 138. Projekt GmbH & Co. KG | 07.08.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 138. Projekt GmbH & Co. KG | 14.07.2020 | 5000 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 138. Projekt GmbH & Co. KG | 09.03.2021 | 2500 | 31.12.2018 |
| Dolphin Capital 140. Projekt GmbH & Co. KG | 05.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 140. Projekt GmbH & Co. KG | 30.07.2019 | 500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 142. Projekt GmbH & Co. KG | 21.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 142. Projekt GmbH & Co. KG | 07.03.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 142. Projekt GmbH & Co. KG | 09.04.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 142. Projekt GmbH & Co. KG | 28.01.2020 | 5000 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 142. Projekt GmbH & Co. KG | 03.11.2020 | 7500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 144. Projekt GmbH & Co. KG | 07.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 144. Projekt GmbH & Co. KG | 06.08.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 144. Projekt GmbH & Co. KG | 03.03.2020 | 2500 | 31.12.2017 |
| Dolphin Capital 146. Projekt GmbH & Co. KG | 05.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 146. Projekt GmbH & Co. KG | 01.08.2019 | 500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 148. Projekt GmbH & Co. KG | 04.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 148. Projekt GmbH & Co. KG | 22.07.2019 | 500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 148. Projekt GmbH & Co. KG | 26.05.2020 | 2500 | 31.12.2017 |
| Dolphin Capital 148. Projekt GmbH & Co. KG | 09.09.2020 | 2500 | 31.12.2018 |
| Dolphin Capital 148. Projekt GmbH & Co. KG | 03.02.2021 | 5000 | 31.12.2017 |
| Dolphin Capital 150. Projekt GmbH & Co. KG | 02.08.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 152. Projekt GmbH & Co. KG | 05.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 152. Projekt GmbH & Co. KG | 02.08.2019 | 2500 | 31.12.2016 |

| | | | |
|--|------------|------|------------|
| Dolphin Capital 152. Projekt GmbH & Co. KG | 13.11.2020 | 5000 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 154. Projekt GmbH & Co. KG | 12.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 154. Projekt GmbH & Co. KG | 01.08.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 156. Projekt GmbH & Co. KG | 19.03.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 156. Projekt GmbH & Co. KG | 16.10.2018 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 156. Projekt GmbH & Co. KG | 25.07.2019 | 5000 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 156. Projekt GmbH & Co. KG | 05.12.2019 | 2500 | 31.12.2017 |
| Dolphin Capital 158. Projekt GmbH & Co. KG | 15.05.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 158. Projekt GmbH & Co. KG | 16.11.2018 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 160. Projekt GmbH & Co. KG | 24.02.2017 | 125 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 160. Projekt GmbH & Co. KG | 12.10.2017 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 160. Projekt GmbH & Co. KG | 24.08.2018 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 160. Projekt GmbH & Co. KG | 02.05.2019 | 500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 162. Projekt GmbH & Co. KG | 11.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 162. Projekt GmbH & Co. KG | 02.08.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 162. Projekt GmbH & Co. KG | 10.07.2020 | 5000 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 162. Projekt GmbH & Co. KG | 31.08.2020 | 2500 | 31.12.2017 |
| Dolphin Capital 164. Projekt GmbH & Co. KG | 05.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 164. Projekt GmbH & Co. KG | 02.08.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 164. Projekt GmbH & Co. KG | 07.07.2020 | 125 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 164. Projekt GmbH & Co. KG | 24.08.2020 | 2500 | 31.12.2017 |
| Dolphin Capital 166. Projekt GmbH & Co. KG | 31.03.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 166. Projekt GmbH & Co. KG | 18.07.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 168. Projekt GmbH & Co. KG | 27.04.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 168. Projekt GmbH & Co. KG | 03.12.2018 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 168. Projekt GmbH & Co. KG | 03.09.2019 | 5000 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 168. Projekt GmbH & Co. KG | 02.07.2020 | 7500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 170. Projekt GmbH & Co. KG | 06.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 172. Projekt GmbH & Co. KG | 05.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 172. Projekt GmbH & Co. KG | 01.08.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 174. Projekt GmbH & Co. KG | 10.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 174. Projekt GmbH & Co. KG | 01.08.2019 | 500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 176. Projekt GmbH & Co. KG | 19.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 178. Projekt GmbH & Co. KG | 07.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 178. Projekt GmbH & Co. KG | 01.08.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 18. Projekt GmbH & Co. KG | 08.06.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 18. Projekt GmbH & Co. KG | 18.04.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 180. Projekt GmbH & Co. KG | 21.03.2017 | 125 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 182. Projekt GmbH & Co. KG | 11.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 182. Projekt GmbH & Co. KG | 02.08.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 182. Projekt GmbH & Co. KG | 30.09.2020 | 5000 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 184. Projekt GmbH & Co. KG | 05.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 184. Projekt GmbH & Co. KG | 02.08.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 188. Projekt GmbH & Co. KG | 22.03.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 188. Projekt GmbH & Co. KG | 16.10.2018 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 190. Projekt GmbH & Co. KG | 02.03.2017 | 125 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 192. Projekt GmbH & Co. KG | 12.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 192. Projekt GmbH & Co. KG | 01.08.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 192. Projekt GmbH & Co. KG | 18.03.2020 | 2500 | 31.12.2017 |
| Dolphin Capital 192. Projekt GmbH & Co. KG | 31.07.2020 | 5000 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 194. Projekt GmbH & Co. KG | 03.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 194. Projekt GmbH & Co. KG | 22.07.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 196. Projekt GmbH & Co. KG | 25.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 20. Projekt GmbH & Co. KG | 25.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 20. Projekt GmbH & Co. KG | 15.03.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 20. Projekt GmbH & Co. KG | 11.06.2019 | 500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 200. Projekt GmbH & Co. KG | 11.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 202. Projekt GmbH & Co. KG | 11.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 204. Projekt GmbH & Co. KG | 30.03.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 204. Projekt GmbH & Co. KG | 19.07.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 204. Projekt GmbH & Co. KG | 17.06.2020 | 5000 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 206. Projekt GmbH & Co. KG | 11.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |

| | | | |
|--|------------|------|------------|
| Dolphin Capital 206. Projekt GmbH & Co. KG | 02.08.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 206. Projekt GmbH & Co. KG | 10.07.2020 | 5000 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 208. Projekt GmbH & Co. KG | 25.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 208. Projekt GmbH & Co. KG | 26.07.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 208. Projekt GmbH & Co. KG | 21.07.2020 | 5000 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 210. Projekt GmbH & Co. KG | 07.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 210. Projekt GmbH & Co. KG | 01.08.2019 | 500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 212. Projekt GmbH & Co. KG | 04.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 212. Projekt GmbH & Co. KG | 23.07.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 212. Projekt GmbH & Co. KG | 05.10.2020 | 5000 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 216. Projekt GmbH & Co. KG | 15.05.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 216. Projekt GmbH & Co. KG | 02.08.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 216. Projekt GmbH & Co. KG | 16.09.2020 | 5000 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 218. Projekt GmbH & Co. KG | 24.04.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 218. Projekt GmbH & Co. KG | 03.12.2018 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 218. Projekt GmbH & Co. KG | 11.09.2019 | 5000 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 22. Projekt GmbH & Co. KG | 20.05.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 22. Projekt GmbH & Co. KG | 26.09.2017 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 22. Projekt GmbH & Co. KG | 09.07.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 222. Projekt GmbH & Co. KG | 13.04.2018 | 500 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 224. Projekt GmbH & Co. KG | 31.03.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 224. Projekt GmbH & Co. KG | 26.07.2019 | 500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 224. Projekt GmbH & Co. KG | 23.03.2020 | 2500 | 31.12.2017 |
| Dolphin Capital 224. Projekt GmbH & Co. KG | 24.06.2020 | 5000 | 31.12.2017 |
| Dolphin Capital 226. Projekt GmbH & Co. KG | 12.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 228. Projekt GmbH & Co. KG | 16.04.2018 | 500 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 230. Projekt GmbH & Co. KG | 11.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 232. Projekt GmbH & Co. KG | 27.04.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 234. Projekt GmbH & Co. KG | 06.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 236. Projekt GmbH & Co. KG | 04.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 238. Projekt GmbH & Co. KG | 28.06.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 238. Projekt GmbH & Co. KG | 18.10.2018 | 500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 24. Projekt GmbH & Co. KG | 21.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 24. Projekt GmbH & Co. KG | 11.04.2018 | 500 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 240. Projekt GmbH & Co. KG | 22.03.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 240. Projekt GmbH & Co. KG | 16.10.2018 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 242. Projekt GmbH & Co. KG | 06.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 242. Projekt GmbH & Co. KG | 01.08.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 244. Projekt GmbH & Co. KG | 26.04.2018 | 500 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 246. Projekt GmbH & Co. KG | 17.04.2018 | 500 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 248. Projekt GmbH & Co. KG | 23.03.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 248. Projekt GmbH & Co. KG | 16.10.2018 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 252. Projekt GmbH & Co. KG | 23.03.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 252. Projekt GmbH & Co. KG | 16.10.2018 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 252. Projekt GmbH & Co. KG | 25.07.2019 | 500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 254. Projekt GmbH & Co. KG | 23.03.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 254. Projekt GmbH & Co. KG | 16.10.2018 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 254. Projekt GmbH & Co. KG | 02.09.2019 | 5000 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 254. Projekt GmbH & Co. KG | 27.09.2019 | 2500 | 31.12.2017 |
| Dolphin Capital 254. Projekt GmbH & Co. KG | 20.08.2020 | 7500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 254. Projekt GmbH & Co. KG | 20.08.2020 | 6000 | 31.12.2017 |
| Dolphin Capital 258. Projekt GmbH & Co. KG | 20.04.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 26. Projekt GmbH & Co. KG | 01.06.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 26. Projekt GmbH & Co. KG | 04.12.2017 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 26. Projekt GmbH & Co. KG | 08.03.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 260. Projekt GmbH & Co. KG | 23.03.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 262. Projekt GmbH & Co. KG | 03.05.2018 | 500 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 264. Projekt GmbH & Co. KG | 23.03.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 264. Projekt GmbH & Co. KG | 19.10.2018 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 266. Projekt GmbH & Co. KG | 02.08.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 28. Projekt GmbH & Co. KG | 27.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 28. Projekt GmbH & Co. KG | 03.04.2018 | 125 | 31.12.2015 |

| | | | |
|---|------------|------|------------|
| Dolphin Capital 30. Projekt GmbH & Co. KG | 18.03.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 30. Projekt GmbH & Co. KG | 09.02.2018 | 500 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 30. Projekt GmbH & Co. KG | 10.10.2018 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 32. Projekt GmbH & Co. KG | 27.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 32. Projekt GmbH & Co. KG | 24.04.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 32. Projekt GmbH & Co. KG | 08.01.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 32. Projekt GmbH & Co. KG | 29.03.2019 | 5000 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 32. Projekt GmbH & Co. KG | 14.06.2019 | 2500 | 31.12.2017 |
| Dolphin Capital 32. Projekt GmbH & Co. KG | 09.01.2020 | 7500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 32. Projekt GmbH & Co. KG | 29.09.2020 | 6000 | 31.12.2017 |
| Dolphin Capital 34. Projekt GmbH & Co. KG | 25.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 34. Projekt GmbH & Co. KG | 20.04.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 36. Projekt GmbH & Co. KG | 01.06.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 36. Projekt GmbH & Co. KG | 05.12.2017 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 36. Projekt GmbH & Co. KG | 08.03.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 38. Projekt GmbH & Co. KG | 27.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 38. Projekt GmbH & Co. KG | 01.03.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 38. Projekt GmbH & Co. KG | 24.06.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 40. Projekt GmbH & Co. KG | 23.05.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 40. Projekt GmbH & Co. KG | 28.08.2018 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 42. Projekt GmbH & Co. KG | 27.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 42. Projekt GmbH & Co. KG | 29.01.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 42. Projekt GmbH & Co. KG | 14.08.2018 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 44. Projekt GmbH & Co. KG | 27.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 44. Projekt GmbH & Co. KG | 17.04.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 46. Projekt GmbH & Co. KG | 21.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 46. Projekt GmbH & Co. KG | 27.07.2017 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 46. Projekt GmbH & Co. KG | 09.08.2018 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 46. Projekt GmbH & Co. KG | 07.05.2019 | 5000 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 48. Projekt GmbH & Co. KG | 21.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 48. Projekt GmbH & Co. KG | 12.03.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 48. Projekt GmbH & Co. KG | 12.06.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 50. Projekt GmbH & Co. KG | 21.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 50. Projekt GmbH & Co. KG | 17.04.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 52. Projekt GmbH & Co. KG | 27.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 52. Projekt GmbH & Co. KG | 20.03.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 52. Projekt GmbH & Co. KG | 15.05.2019 | 500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 54. Projekt GmbH & Co. KG | 20.05.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 54. Projekt GmbH & Co. KG | 10.11.2017 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 54. Projekt GmbH & Co. KG | 08.07.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 54. Projekt GmbH & Co. KG | 14.10.2019 | 500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 54. Projekt GmbH & Co. KG | 21.09.2020 | 2500 | 31.12.2017 |
| Dolphin Capital 56. Projekt GmbH & Co. KG | 01.06.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 56. Projekt GmbH & Co. KG | 05.12.2017 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 56. Projekt GmbH & Co. KG | 08.03.2019 | 500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 56. Projekt GmbH & Co. KG | 12.01.2021 | 2500 | 31.12.2018 |
| Dolphin Capital 60. Projekt GmbH & Co. KG | 29.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 60. Projekt GmbH & Co. KG | 20.04.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 60. Projekt GmbH & Co. KG | 28.08.2018 | 5000 | 31.12.2017 |
| Dolphin Capital 60. Projekt GmbH & Co. KG | 21.01.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 60. Projekt GmbH & Co. KG | 06.05.2019 | 5000 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 60. Projekt GmbH & Co. KG | 26.11.2019 | 2500 | 31.12.2017 |
| Dolphin Capital 60. Projekt GmbH & Co. KG | 06.02.2020 | 500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 62. Projekt GmbH & Co. KG | 09.03.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 62. Projekt GmbH & Co. KG | 27.09.2018 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 62. Projekt GmbH & Co. KG | 25.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 64. Projekt GmbH & Co. KG | 22.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 64. Projekt GmbH & Co. KG | 06.08.2019 | 500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 64. Projekt GmbH & Co. KG | 24.06.2020 | 2500 | 31.12.2017 |
| Dolphin Capital 64. Projekt GmbH & Co. KG | 29.09.2020 | 2500 | 31.12.2018 |
| Dolphin Capital 66. Projekt GmbH & Co. KG | 27.05.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 66. Projekt GmbH & Co. KG | 07.12.2017 | 500 | 31.12.2015 |

| | | | |
|--|------------|------|------------|
| Dolphin Capital 66. Projekt GmbH & Co. KG | 19.10.2018 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 68. Projekt GmbH & Co. KG | 22.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 68. Projekt GmbH & Co. KG | 20.04.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 72. Projekt GmbH & Co. KG | 10.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 72. Projekt GmbH & Co. KG | 06.04.2019 | 500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 72. Projekt GmbH & Co. KG | 02.06.2020 | 2500 | 31.12.2017 |
| Dolphin Capital 74. Projekt GmbH & Co. KG | 21.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 74. Projekt GmbH & Co. KG | 20.03.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 74. Projekt GmbH & Co. KG | 02.05.2019 | 500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 74. Projekt GmbH & Co. KG | 21.09.2020 | 2500 | 31.12.2017 |
| Dolphin Capital 76. Projekt GmbH & Co. KG | 24.04.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 76. Projekt GmbH & Co. KG | 27.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 78. Projekt GmbH & Co. KG | 21.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 78. Projekt GmbH & Co. KG | 29.01.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 78. Projekt GmbH & Co. KG | 14.08.2018 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 80. Projects UK GmbH & Co. KG. | 05.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 80. Projects UK GmbH & Co. KG. | 18.07.2019 | 500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 80. Projekt GmbH & Co. KG | 27.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 80. Projekt GmbH & Co. KG | 07.08.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 80. Projekt GmbH & Co. KG | 04.06.2020 | 2500 | 31.12.2017 |
| Dolphin Capital 80. Projekt GmbH & Co. KG | 01.07.2020 | 5000 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 82. Projekt GmbH & Co. KG | 26.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 82. Projekt GmbH & Co. KG | 24.04.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 84. Projekt GmbH & Co. KG | 27.04.2016 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 84. Projekt GmbH & Co. KG | 27.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 84. Projekt GmbH & Co. KG | 10.11.2017 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 86. Projekt GmbH & Co. KG | 21.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 86. Projekt GmbH & Co. KG | 15.03.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 86. Projekt GmbH & Co. KG | 16.05.2019 | 500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 88. Projekt GmbH & Co. KG | 18.08.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 88. Projekt GmbH & Co. KG | 05.12.2017 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 88. Projekt GmbH & Co. KG | 08.03.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 90. Projekt GmbH & Co. KG | 21.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 90. Projekt GmbH & Co. KG | 03.05.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 92. Projekt GmbH & Co. KG | 22.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 92. Projekt GmbH & Co. KG | 20.04.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 94. Projekt GmbH & Co. KG | 21.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 94. Projekt GmbH & Co. KG | 22.05.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 96. Projekt GmbH & Co. KG | 21.04.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Capital 96. Projekt GmbH & Co. KG | 18.06.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital 96. Projekt GmbH & Co. KG | 20.11.2018 | 2500 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 96. Projekt GmbH & Co. KG | 24.06.2019 | 2500 | 31.12.2017 |
| Dolphin Capital 96. Projekt GmbH & Co. KG | 14.08.2019 | 5000 | 31.12.2016 |
| Dolphin Capital 96. Projekt GmbH & Co. KG | 18.03.2020 | 5000 | 31.12.2017 |
| Dolphin Capital 96. Projekt GmbH & Co. KG | 09.09.2020 | 2500 | 31.12.2018 |
| Dolphin Capital 96. Projekt GmbH & Co. KG | 10.11.2020 | 7500 | 31.12.2017 |
| Dolphin Capital 98. Projekt GmbH & Co. KG | 21.06.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital Planbau GmbH & Co. KG | 06.04.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital Planbau GmbH & Co. KG | 28.11.2017 | 2500 | 31.12.2015 |
| Dolphin Capital Planbau GmbH & Co. KG | 27.11.2018 | 5000 | 31.12.2015 |
| Dolphin Sales GmbH & Co. KG | 31.03.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Capital 100. Projekt GmbH | 11.01.2013 | 2500 | 31.12.2010 |
| Dolphin Trust 100. Projekt GmbH | 12.02.2016 | 500 | 31.12.2013 |
| Dolphin Trust 100. Projekt GmbH | 23.01.2017 | 500 | 31.12.2014 |
| Dolphin Trust 100. Projekt GmbH | 11.09.2019 | 500 | 31.12.2016 |
| Projekt Lousberg GmbH & Co. KG | 27.04.2018 | 125 | 31.12.2015 |
| Projekt Lousberg GmbH & Co. KG | 07.02.2019 | 2500 | 31.12.2016 |
| Projekt Usedom GmbH | 13.04.2018 | 500 | 31.12.2015 |
| Projekt Usedom GmbH | 03.02.2021 | 2500 | 31.12.2017 |

Summe Ordnungelder:

648.250

